

# Automobilclub Nordfriesland e. V.



## 100 Jahre ADAC-Ortsclub



1924 – 2024



Festschrift



zum



Vereinsjubiläum



## **Festschrift**

**zum 100-jährigen Vereinsjubiläum des Automobilclub Nordfriesland e. V.**

Texte: Rainer Holte, Husum; Carsten Carstensen, Husum

Bilder: Archiv AC Nordfriesland e. V. , Tannenweg 2a, 25813 Husum

Layout: Carsten Carstensen

Druck: SAXOPRINT GmbH, Enderstraße 92 c, 01277 Dresden

Auflage: 200 Stück, Juli 2024

## **Grußwort für die Festschrift „100 Jahre Automobilclub Nordfriesland e.V.“**

Im Namen des Kreises Nordfriesland gratulieren wir dem Automobilclub Nordfriesland e.V. herzlich zu seinem 100-jährigen Jubiläum. Der Club hat sich als fester Bestandteil unserer Region etabliert und das kulturelle und sportliche Leben in Nordfriesland maßgeblich bereichert.

In den vergangenen Jahrzehnten hat der Club zahlreiche Motorsportveranstaltungen organisiert und zudem bedeutende Beiträge zur Förderung der Verkehrssicherheit und Jugendarbeit geleistet. Junge Motorsporttalente wurden ausgebildet und der Kart-Sport gefördert, was zu vielen bemerkenswerten Erfolgen geführt hat – bis hin zum Gewinn Deutscher Meisterschaften.

Die Geschichte des AC NF ist geprägt von einer starken Gemeinschaft, die auch in schwierigen Zeiten zusammengehalten und sich zu einem dynamischen, zukunftsorientierten Verein entwickelt hat, der weit über die Grenzen Nordfrieslands hinaus bekannt geworden ist.

Mit der EMAS-Zertifizierung und seinen kontinuierlichen Bemühungen um Nachhaltigkeit im Motorsport hat der Club Maßstäbe im Umweltschutz gesetzt. Die Einführung von E-Karts und die Organisation umweltfreundlicher Wettbewerbsserien zeigen, wie Motorsport und Umweltbewusstsein erfolgreich miteinander verbunden werden können.

Der AC NF gilt heute als leuchtendes Beispiel dafür, wie ehrenamtliches Engagement und Leidenschaft für den Motorsport positive Impulse für die gesamte Gesellschaft geben können. Im Namen des Kreises Nordfriesland sprechen wir allen Mitgliedern, ehemaligen und aktuellen Vorsitzenden sowie den zahlreichen Unterstützern des Clubs unseren Dank und unsere Anerkennung aus.

Wir wünschen dem AC NF weiterhin viel Erfolg, unfallfreie Veranstaltungen und sportliche Erfolge. Möge der Club auch in den kommenden Jahren eine bedeutende Rolle in unserer Region spielen und viele Menschen für den Motorsport begeistern!

Frank Zahel  
Kreispräsident

Florian Lorenzen  
Landrat



## Grußwort der Stadt Husum

Der Automobilclub Nordfriesland e. V. feiert sein 100-jähriges Jubiläum und dazu gratulieren wir im Namen der Stadt recht herzlich.

Der Club sorgt für ein vielfältiges Angebot, wobei die Gemeinschaft und Geselligkeit sowie der Sportsgeist eine gute Mischung über alle Altersgrenzen hinaus ist. Das alles erfordert ein großes Engagement. Der ACNF besteht seit jeher aus Menschen, die das Vereinsleben prägen und ehrenamtlich mit Leben füllen. Sie sorgen stets dem Zeitgeist entsprechend dafür, dass sich der Club weiterentwickelt und Traditionen in die Aktivitäten eingebunden werden.

Die Kinder- und Jugendarbeit wird großgeschrieben. Sie steht für die Zukunft des Vereins und bietet eine sinnvolle Freizeitgestaltung, die für Mitglieder – inzwischen im Erwachsenenalter - zum Hobby wurde. Lag der Fokus der Jugendgruppe vor 40 Jahren noch auf BMX-Sport, ist dieser inzwischen aufs Kartfahren gerichtet und das auf Kreis-, Landes- und Bundesebene sehr erfolgreich.

Geschwindigkeit steht auf dem Programm, auch in der Sparte Leichtathletik, die regelmäßig gemeinsam mit dem Husumer Flugabwehrraketengeschwader 1 der Bundeswehr zum „Tine Flugplatzlauf“ einlädt.

Dass der Club offen und zeitgemäß ist, zeigt auch die Anschaffung eines E-Karts. Natur- und Umweltschutz stehen schon lange auf dem Programm, auch im Rahmen des Sportaudits des Landessportverbandes. Die Auszeichnung mit dem Umweltpreis des Deutschen Motorsportbundes spricht für sich.

Wir wünschen dem Club weiterhin den Antrieb, positiv und umsichtig in die Zukunft zu schauen. Danke für das Ehrenamt, dass unsere Gesellschaft stärkt.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Husumer Rathaus



Robert Koch  
Bürgervorsteher



Martin Kindl  
Bürgermeister



## **Grußwort Gerhard Hillebrand, ADAC Schleswig-Holstein e. V. für die Festschrift zum 100. Bestehen des AC Nordfriesland e.V.**

Liebe Mitglieder des Automobilclubs Nordfriesland e.V.,

mögen in den Wirren des Zweiten Weltkriegs und danach zahlreiche Dokumente des ACNF e.V. verschwunden sein, so viel steht fest, der ACNF e.V. feiert am 8. September 2024 sein 100-jähriges Bestehen. Und das soll gefeiert und gewürdigt werden, und dazu gratulieren wir vom ADAC Schleswig-Holstein ganz herzlich. Auch wir feiern in diesem Jahr unseren 100. Geburtstag, und wir haben viele Gemeinsamkeiten. Unsere Geschichte und unsere Entwicklung verlaufen in denselben historischen Kontexten, waren von ähnlichen Bedingungen und Abhängigkeiten ihrer jeweiligen zeitlichen Dekaden geprägt.

Dass ein solches Jubiläum gefeiert werden kann, zeigt, die unglaubliche Begeisterung für Motorräder und Automobile, die 1924 zur Vereinsgründung führten und auch heute noch Antrieb für den Fortbestand des Clubs sind, der stets auf der Höhe der Zeit geblieben ist. Geselligkeit, Gemeinschaft, gemeinsame Ausfahrten, Geschicklichkeitsaufgaben, aber auch sportlicher Wettkampf, das bestimmte und bestimmt das Clubleben damals wie heute. Man muss den Gründern, aber auch den vielen Frauen und Männern im Ehrenamt reichlich Respekt zollen. Man kann nur erahnen, unter welch schwierigen, bis nahezu unmöglichen Bedingungen, das Vereinsleben in den düsteren Zeiten von Krieg und Leid erfolgen musste. Als dann in Deutschland ab den 1950er Jahren wieder aufwärts ging, haben die damals Verantwortlichen des ACNF e.V. die Möglichkeiten ihrer Zeit genutzt und sich im Motorsport beispielsweise mit dem ADAC Nordpokal oder der NAVC-Meisterschaft einen Namen gemacht.

Das Gemeinwesen mit seiner Vereinskultur kann nur funktionieren, wenn es immer wieder Menschen gibt, die sich ehrenamtlich engagieren. Hier beim ACNF e.V. nun schon seit 100 Jahren. Das sind 1200 Monate oder 36.000 Tage oder über 864.000 Stunden, in denen ungezählte Mitglieder des Vereins Engagement und die Bereitschaft zeigten, etwas für andere tun, sich für die Sache des Automobilclubs engagieren, viel Arbeit und Zeit investieren.

Diese Treue, das Engagement und die Leidenschaft sind die Konstanten, welche die Zukunft sichern werden und, die sich auch in der Partnerschaft mit dem ADAC Regionalclub manifestieren. Dafür sage ich hier ganz herzlichen Dank. Und so blicken wir nicht nur voller Dankbarkeit auf die 100 Jahre Vereinsbestehen zurück, sondern schauen voller Zuversicht nach vorne und freuen uns auf die Zukunft des Automobilclubs Nordfriesland e.V. Das soll so bleiben – gerne für die nächsten 100 Jahre. Herzlichen Glückwunsch!



Ihr Gerhard Hillebrand  
Vorsitzender ADAC Schleswig-Holstein



## Landessportverband Schleswig-Holstein e. V.

### Grußwort

Der Automobilclub Nordfriesland e. V. feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Dazu übermittele ich dem Vorstand und allen Vereinsmitgliedern meine herzlichen Glückwünsche.

Wenn ein Sportverein auf eine solch lange Geschichte zurückblicken kann, gibt es vieles zu berichten. In einer Chronik werden die Höhen und Tiefen, die ein Verein durchlebt hat, für die Nachwelt festgehalten. Dabei kann man auch erfahren, wie Perspektiven und Visionen für den Verein entwickelt und wie Krisen gemeistert wurden. Unzählige Stunden des Trainings, der Wettkämpfe und der gemeinsamen Erlebnisse haben dazu beigetragen, dass die Mitglieder heute wahrlich auf eine stolze Geschichte des Vereins zurückblicken können.

Beim AC Nordfriesland lohnt aber auch besonders ein konkreter Blick auf all' das inzwischen Erreichte. Im Verlauf seines hundertjährigen Bestehens hat sich der AC zu einem bedeutenden Sportverein im Leben von Husum entwickelt. Für zahlreiche Menschen ist der AC Nordfriesland zu einem besonderen Ort für soziale Begegnungen und geselliges Miteinander geworden – und damit zu einer Art sozialer Heimat. Dabei verkörpert er auch einen Teil real erlebter Demokratie.

Den Lebensnerv unserer Vereine bilden seit jeher die unzähligen ehrenamtlich tätigen Mitglieder. Deren unermüdlicher Einsatz macht immer wieder deutlich, dass es Menschen in unserem Lande gibt, die sich der Gesellschaft verbunden und verpflichtet fühlen. Sie sind Vorbilder für herausragendes gesellschaftliches und soziales Engagement und haben unsere Wertschätzung wahrlich verdient.

Der Landessportverband Schleswig-Holstein wünscht dem Automobilclub Nordfriesland e. V., dem Vorstand und den Führungskräften sowie letztlich allen Vereinsmitgliedern, dass sie aus ihrem Jubiläum auch Motivation schöpfen und ihren Verein weiter fit für die Zukunft machen werden. Der Landessportverband wird dabei stets gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Hans-Jakob Tiessen  
Präsident des Landessportverbandes Schleswig-Holstein e. V.



# Schleswig-Holsteinischer Fachverband für Motorsport

## Grußwort

Zum 100-jährigen Jubiläum gratuliere ich im Namen des Schleswig-Holsteinischen Fachverband für Motorsport e.V. dem „Automobilclub Nordfriesland e.V.“ und allen Mitgliedern persönlich auf das Herzlichste. Seit seiner Gründung als „Motorsport Club Husum“ im Jahr 1924 kann der Automobilclub Nordfriesland e.V. bis heute eine beeindruckende und erfolgreiche Entwicklung vorweisen.

Als der Verein am 8. September 1924 gegründet wurde, ahnte wohl keiner der Gründer-Väter, dass aus der Zahl von 22 Mitgliedern die heutigen zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer werden, die durch ihr Engagement und ihren Idealismus in all den Jahren Erstaunliches für den Automobilclub Nordfriesland bewirkt haben und auch weiterhin bewirken.

Während in den Jahren bis hin zum Anfang des 2. Weltkrieges ein reges Vereinsleben stattfand, wurde die sportliche Entwicklung in den Kriegsjahren praktisch zum Erliegen gebracht. Leider sind für den ACNF keine Dokumente von 1924 bis in die Nachkriegszeit erhalten geblieben. Leider haben viele Vereine einen Teil ihrer Vereinsgeschichten verloren und sind auf Berichte und Bilder aus der Vorkriegszeit angewiesen. Auch lässt sich aus diesem Grund nicht bestimmen, wann die Umbenennung in „Automobilclub Nordfriesland e.V.“ erfolgte.

Schon nach dem Kriegsende wurde der Motorsport in Schleswig-Holstein durch Fahrer einer Sportgruppe wieder aufgenommen. Da wurde der Verein unter seinem altvertrauten Namen „Motorsport Club Husum“ wieder ins Leben gerufen und man hielt dann im Jahre 1949 das 25-jährige Jubiläum ab. Um an regionalen und überregionalen Veranstaltungen im Ori-Sport teilzunehmen, wurde im Jahr 1960 der Verein im ADAC-SH neu ins Leben gerufen. Die Sportleiter waren die Motoren im Club für die Vereinserfolge speziell bei der Nordpokalmeisterschaft.

In den folgenden Jahren war das Vereinsleben des ACNF vom Rallye-Sport und Sportleiter Peter Peters geprägt. Selbst als erfolgreicher Motorsportler führte er die Sportler zu unzähligen Einzel- und Cluberfolgen. In diese Zeit fielen unter anderem das Mitgliederwachstum sowie die Einführung vieler inzwischen zur Tradition gewordener Veranstaltungen, an denen Peter Peters als Organisator maßgeblichen Anteil hatte.

So wurden nach und nach eine Jugendgruppe auf Initiative von Gerd Cornils Mitte der achtziger Jahre gegründet. Sie ist heute noch erfolgreich in Schleswig-Holstein im Jugendkart und im Automobil-Slalom unterwegs. Unter Peter Peters fachkundiger Leitung war das „Michael Schumacher“-Fieber ausgebrochen und schnell war die Jugendgruppe davon infiziert. Die erfolgreichen Fahrer des Clubs brachten Meisterschaftssiege von Schleswig-Holstein bis hin zu Deutschen Meisterschaften hervor. Einer davon ist Niklas Meisenzahl, inzwischen ist er als Rennfahrer und Instruktor auf den Rennstrecken in Europa zuhause.

Auch die Mitarbeit im Verkehrssicherheitsbereich ist eine große Bereicherung für die Zusammenarbeit mit der Polizei und den Ordnungsbehörden. Hier ist eine vorbildliche Mitarbeit beispielhaft für den ADAC-SH und Vorbild für die meisten Ortsclubs in Schleswig-Holstein. Der Club ist Mitglied im Landesportverband und im Leichtathletikverband des Landes. Es werden auch Volksläufe neben dem Motorsport veranstaltet. Auch kommt über das Jahr das gesellige und gesellschaftliche Vereinsleben nicht zu kurz. Durch das Übungsgelände in Schwesing hat der Club ein Gelände für viele motorsportliche Aktivitäten, besonders für die Jugend und motorsportliche Erwachsene geschaffen.

Vor dem Hintergrund der wechselvollen politischen Entwicklung Deutschlands im 20. Jahrhundert konnte der ACNF sich immer wieder und bis heute als bewahrende wie auch als innovative Kraft in der Entwicklung in Nordfriesland darstellen. Ende des ersten Jahrzehnts dieses Jahrhunderts wurde der Club mit zwei weiteren SH-Ortsclubs mit dem Thema Umweltschutz im Motorsport konfrontiert. Alle drei Clubs haben sich der eigenen Untersuchung – Umwelt-Audit der Vereine – und der nachfolgenden Prüfungen im dreijährigen Rhythmus bis heute gestellt. Am 3. Dezember 2011 verlieh der DMSB im Rahmen seiner Meisterfeier den DMSB-Umweltpreis an die drei Ortsclubs aus dem Norden Deutschlands. Die Leistung des AC Nordfriesland, des MSC Nordmark Kiel und der MSF Idstedt wurde besonders herausgestellt. Der AC Nordfriesland und die beiden

weiteren Ortsclub finden sich mit dieser Auszeichnung mit dem namhaften Autobauer Porsche auf Augenhöhe – Porsche Deutschland war 2011 der Vorjahrespreisträger.

Gerade hat der ACNF in diesem Sinne einen weiteren Schritt unternommen und sich auf dem Weg in die E-Mobilität gemacht. Auf Initiative seines derzeitigen Vorsitzenden ist der ACNF der erste Club in Schleswig-Holstein, der über ein Kart mit E-Antrieb verfügt. Heute ist er ein moderner Verein, der sich längst dem vielseitigen und umfassenden Freizeit- und Breitensport verschrieben hat und allen Interessierten von jung bis alt ein viele Sportarten umfassendes Angebot eröffnet. Motoren dieser erfolgreichen Vereinsentwicklung waren immer wieder aufgeschlossene Vereinsvorsitzende, die rechtzeitig die Zeichen der Zeit erkannt und Weichen in richtige Richtung gestellt haben.

Das tragende Fundament einer erfolgreichen Vereinsarbeit ist das ehrenamtliche Engagement. Der SHFM e.V. dankt allen Mitgliedern des Vereins, den Übungsleitern, Trainern und Helfern ganz herzlich für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement. 100 Jahre erfolgreiche Vereinsgeschichte wird sicherlich eine weitere positive Weiterentwicklung finden. Der SHFM wird als fairer Partner den Automobilclub Nordfriesland e.V. auf diesem erfolgreichen Weg auch in Zukunft begleiten und ihm dabei mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ich wünsche dem Automobilclub Nordfriesland e.V. für die Feierlichkeiten viel Fortune, Erfolg und ein gutes Gelingen. Für die Zukunft wünsche ich ihm eine gute Weiterentwicklung des Vereins.

Holger Möller  
SHFM-Vorsitzender



Der Vorstand des SHFM

## Grußwort vom Kreissportverband Nordfriesland

Grundsätzlich ist der Sport vielfältig und engagiert, was das 100-jährige Jubiläum des Automobilclub Nordfriesland wieder einmal eindrucksvoll belegt. Gegründet im Jahr der Olympischen Sommerspiele in Paris 1924, wo Deutschland infolge des Ersten Weltkrieges nicht eingeladen war, feiern wir 2024 im Jahr der Olympischen Sommerspiele erneut in Paris, den runden Geburtstag vom Automobilclub Nordfriesland. Der Motorsport, der aufgrund seiner mechanischen Abhängigkeit nicht olympisch ist, hat eine lange und aufregende Geschichte. Die Ursprünge reichen bis in das 19. Jahrhundert zurück. In der Folgezeit entwickelte sich der Sport immer weiter und begeistert heute unzählige Fans weltweit. Auch die Zukunft des Motorsports profitiert von technischen Errungenschaften die zur Weiterentwicklung von neuen Fahrzeugen führt.

Der Automobilclub Nordfriesland geht schon länger einen innovativen Weg und versucht Umwelt, Fortschritt und Motorsport in Einklang zu bringen. Mit u.a. der EMAS Zertifizierung und folgenden Audits sowie Karts mit E-Antrieb nimmt der Club eine Vorbildfunktion in seiner Sportart ein.

Dies ist kein Widerspruch oder bremst den Club und seine Mitglieder bei sportlichen Erfolgen aus. Im Gegenteil, weit über die Grenzen von Nordfriesland hinaus wurden eine Vielzahl von beeindruckenden Titeln und Trophäen errungen.

Besonders erfreulich ist zudem die kreative und gut aufgestellte Jugendarbeit beim Club, die Interessierte früh an den Motorsport heranführt.

All dies ist nur möglich mit engagierten Menschen im Automobilclub. Dementsprechend möchte ich mich bei allen bedanken, die sich auf unterschiedliche Art und Weise sowie in verschiedenen Funktionen für ihren Sport eingesetzt haben und dies auch hoffentlich lange weiter tun.

Gleichzeitig möchte ich mich für das gute Zusammenwirken mit dem Kreissportverband Nordfriesland (KSV NF) bedanken. Beispielhaft möchte ich hier die aktive Unterstützung bei unseren Jugendaustauschen mit Israel in Nordfriesland nennen. Gemeinsam hatten wir erlebnisreiche Stunden beim Automobilclub Nordfriesland. Auch die Beteiligung beim KSV NF Sporttag im Rahmen unseres Jubiläums zählt dazu. In diesem Sinne freuen wir uns, dass der Automobilclub ein aktives Mitglied in der Sportfamilie Nordfrieslands ist und wünschen allen Mitgliedern individuelle Erfolge sowie weiterhin ein gutes Miteinander.

Matthias Hansen  
Vorsitzender des Kreissportverband Nordfriesland



## Grußwort des Vereinsvorsitzenden des Automobilclub Nordfriesland e. V.

Das Jubiläum des 100-jährigen Bestehens eines Vereins kommt nicht alle Tage vor und als Vereinsmitglied ist es zugleich ein einmaliges Erlebnis. Desto mehr erfüllt es mich mit Stolz, diesen AC Nordfriesland e. V. (ACNF) inzwischen mehr als ein Vierteljahrhundert als Vorsitzender führen zu dürfen. Der ACNF kann - zumindest in der Zeit nach der Befreiung Deutschlands aus der NS-Diktatur - auf ein bewegtes Clubleben zurückblicken, das zunächst dadurch geprägt war, sich zu gesellschaftlichen Veranstaltungen, Ausfahrten und Ausflügen zu treffen.

Allmählich gewann jedoch der Motorsport mehr an Bedeutung. Vor allen Dingen stand der Orientierungssport im Vordergrund, der das sportliche Clubleben bis in die 1990er Jahre hinein maßgeblich mitbestimmte. Daneben gehört der Automobilslalom nach wie vor zu den herausragenden Motorsportarten, die im ACNF nicht nur ausgeübt, sondern auch in überregional anerkannten Veranstaltungen vom ACNF ausgerichtet werden.

Bereits 1984 bildete sich die Jugendgruppe des ACNF, die zunächst auf den BMX-Sport ausgerichtet war und sich später dem Kartslalom sport zuwandte. Diese Sportart hat bis heute eine große Bedeutung in unserem Club und prägt nach wie vor die erfolgreichen Aktivitäten unserer Jugendgruppe. Dabei kommen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein nicht zu kurz, denn der umweltzertifizierte ACNF hat sich zu einem innovativen Verein weiterentwickelt.

Seit vielen Jahren gelingt es den Verantwortlichen des Clubs, in ehrenamtlichem Engagement motorsportbegeisterten Menschen sowie Kindern und Jugendlichen eine Vielzahl an Angeboten für ihre Freizeitgestaltung zu machen. Dazu gehört inzwischen auch die Leichtathletik mit eigener Laufveranstaltung, denn Motorsportler halten sich natürlich körperlich fit, und zugleich steht der ACNF damit als Sportverein auf noch breiterer Basis.

Nicht zuletzt sei die Verkehrssicherheitsarbeit genannt, die ein weiteres Element der Vereinsarbeit bildet und Menschen jeden Alters in Themen der Verkehrssicherheit berät und unterstützt wie z. B. mit Sicherheitstrainings für Pedelec-Nutzende, Fahrradturniere für Viertklässler oder auch bei verkehrstechnischen Fragen.

Ich wünsche unserem Verein viele weitere Jahre aktiven Engagements im Sport, in der Jugendarbeit und der Vielzahl an sonstigen Aktivitäten. Besonders der Sport verbindet und mit seiner Jugendarbeit investiert der Verein in seine Zukunft.



Carsten Carstensen  
Vorsitzender



## Der AC Nordfriesland e. V. – 100 Jahre ADAC-Ortsclub im Zeitraffer

Im Folgenden soll die Geschichte des Automobilclub Nordfriesland e. V. in einigen Schlaglichtern nachgezeichnet werden, soweit dies auf Basis der noch vorhandenen Unterlagen und des hier verfügbaren Raumes möglich ist. Unsere Mitglieder Rainer Holte und Carsten Carstensen haben in den Texten komprimiert zusammengetragen, was den Automobilclub Nordfriesland e. V. ausmacht.

Am 08. September 1924 gründet sich der Motorsportclub Husum. Damit ist der Club in Husum ein von sechs im Vereinsregister eingetragenen Vereinen in Husum. Dies geht aus einer Festschrift anlässlich der 350-Jahrfeier der Stadt Husum hervor. Ebenso wurde der Motorsportclub Husum Mitglied im ADAC, der sich in Schleswig-Holstein ebenfalls 1924 gründete. Zunächst als ADAC-Gau Nordmark, aus dem sich dann der ADAC Schleswig-Holstein in seiner heutigen Form entwickelte.



Ursprünglich als ein Verein für Motorradfahrer gegründet, also 1904 als DMV (Deutscher Motorradverein) nahm die Anzahl der Automobilfahrer immer mehr zu. 1911 gründete sich dann der ADAC-Gesamtclub und seine Angebote bei Pannenhilfe und rechtlicher Unterstützung führten in vielen Regionen Deutschlands vermutlich dann zur Gründung der ADAC-Ortsclubs. Von 1933 – 1945 wurden der ADAC und auch seine Ortsclubs von den Nationalsozialisten in den DDAC (Der Deutsche Automobilclub) eingegliedert. Die Geschichte des Motorsportclubs Husum ist aus den Vorkriegsjahren und auch aus der Zeit des Nationalsozialismus und der ersten Dekade nach dem Kriegsende leider nicht überliefert. Lediglich einige Veranstaltungsplaketten zeigen die Aktivitäten des Clubs auf.



350 Jahr Feier  
Zielfahrt 1953



Zuverlässigkeitsfahrt  
1928



Geschicklichkeitsprüfung  
1927



Veranstaltung am Friedrichsberg  
Datum u. Fotograf unbekannt



Stiftungsfest 1930  
Fotograf unbekannt

Ab 1945 begann die neue Ära des ADAC und auch die seiner Ortsclubs. Juristen unter den Mitgliedern der Ortsclubs fungierten dann auch als ADAC-Syndizi. Unvergessen der ehemalige Vorsitzende des AC Nordfriesland e. V., Dr. Uwe Ladda, der ebenso wie sein Stellvertreter Dr. Hansjörg Andresen vielen ADAC-Mitgliedern in verkehrsrechtlichen Fragen hilfreich zur Seite stand.

Mit Dr. Uwe Ladda und seinen Vorstandsmitgliedern bekam der AC Nordfriesland e. V. auch einen größeren gesellschaftlichen Stellenwert in Husum. Ausflugsfahrten, Automobilturniere und ein am Jahresende stattfindender großer Festball gehörten in Husum zum gesellschaftlichen Leben. Nach dem 2. Weltkrieg lagen die Geschicke des Motorsportclub Husum viele Jahre brach. Der Husumer Rechtsanwalt Dr. Uwe Ladda erweckte 1962/63 mit einigen Mitstreitern aus der Vorkriegszeit den Club wieder zum Leben. Es erfolgte die Umbenennung des Clubs in Automobilclub Nordfriesland e. V. Mit Dr. Uwe Ladda und seiner Kanzlei hatte der ADAC einen so genannten Syndikus vor Ort, der ADAC-Mitgliedern in verkehrsrechtlichen Fragen zur Verfügung stand.



Unter den damaligen Sportleitern Karl-Heinz Rensch und „Olli“ Strasser wuchs auch die zarte Pflanze Motorsport heran. So startete 1970 der 1. Husumer „Friesentörn“ eine sog. Such- und Findigkeitsfahrt, später Orientierungsrallye (Ori) genannt. Bei der Neuauflage ein Jahr später gab es eine aufwändig gestaltete Erinnerungsplakette (Foto ACNF links).

Auch Slalomveranstaltungen, damals auf dem Gelände der Husumer Schiffsverft, machten und machen den AC Nordfriesland bis heute zu dem, was er auch jetzt noch seinen Mitgliedern und interessierten Motorsportlern bieten kann. Automobilturniere und gemütliche Ausfahrten sowie ein alljährlich stattfindender Festball runden diese gesellschaftlich interessante Zeit in diesem Jahrzehnt ab.

Die deutschen Automobilhersteller, insbesondere Porsche, BMW, VW mit dem Golf GTI und Opel forcierten die Motorsportaktivitäten als Marketingsegment und der Motorsport etablierte sich mit Orientierungsrallyes, Clubsport- und nationalen Rallyes sowie Slalomveranstaltungen mehr und mehr im Breitensport. Waren es unter Sportleiter „Olli“ Strasser die Such- und Findigkeitsfahrten mit Schnittzeiten (als Team sei hier Karl-Heinz Möller und Kurt Modemann genannt), entwickelte der neu gewählte Sportleiter Peter Peters neben den beliebten Orientierungsfahrten, auch den Rallye- und Rennsport, sowie den Automobilslalom zu Aktivitätsfeldern des AC Nordfriesland e. V. (siehe Foto privat rechts)



Bei Orientierungsfahrten (Ori's) erhielten die Teams am Start die Fahrtunterlagen. Diese bestanden in der Regel aus Landkartenausschnitten, Pfeilskizzen (genannt Chinesenzeichen) und Kartenabdrücken. (Unterteilt für Anfänger und Fortgeschrittene) Diese mussten dann in das eigene Kartenmaterial übertragen werden. Auf der Idealstrecke befanden sich SK's (Stempelkontrollen) und OK's (Orientierungskontrollen; an der Strecke aufgehängte Nummern oder Buchstaben) sowie GZK's (geheime Zeitkontrollen) und DK's (Durchfahrtkontrollen) Für die einzelnen Fahrabschnitte gab es einzuhaltende Zeitvorgaben. Sieger wurde das Team mit den meisten in richtiger Reihenfolge aufgefundenen SK's und Ok's unter Berücksichtigung der abschnittsweise vorgegebenen Zeitlimits.



Eine der weitsichtigsten Entscheidungen traf der AC Nordfriesland im Jahr 1984. Bei dem leider viel zu früh verstorbenen Kfz-Zubehör- und Fahrradhändler Gerd Cornils (Foto privat links) trafen sich junge Leute, die sich mit BMX-Rädern sportlich engagierten und an hierfür konzipierten Veranstaltungen und Veranstaltungsserien teilnahmen. Folgerichtig gründete der AC Nordfriesland e. V. eine der ersten Jugendgruppen in einem ADAC-Ortsclub in Schleswig-Holstein. Die Kinder und Jugendlichen nahmen sehr erfolgreich an Landesmeisterschaften, DM-Läufen und bei Weltmeisterschaften teil. Gerd Cornils war mit „seinen Jungs“ europaweit unterwegs und es gab in der Saison kaum ein Wochenende, an dem es nicht an irgend eine BMX-Strecke zum Rennen ging.



Die ACNF-BMX-Truppe in den 1980ern mit ihren Trophäen (Fotograf unbekannt)

Mit Bau-Ing. Günter Sunder und dem Fahrlehrer und Dipl.-Ing. für Straßenverkehrswesen Carsten Carstensen begann der AC Nordfriesland e. V. nun auch mehr und mehr in alltägliche Fragen des stetig wachsenden Verkehrsaufkommens einzusteigen. Schulbeginn-Aktionen, Fahrradanhängeraktionen an den Schulen in Husum und Umgebung gehörten zum alljährlichen Terminkalender des AC Nordfriesland e. V. An dieser Stelle sei besonders Gerhard Grabenhorst gedacht, der an den Schulen ein gern gesehener Gast war und mit dem Vereinsequipment für Fahrradturniere des AC Nordfriesland e. V. die Schulen besuchte und die jeweiligen Lehrkräfte bei der Durchführung unterstützte. Ebenso war der AC Nordfriesland e. V. bei den jeweiligen Verkehrsschauen der Stadt Husum oder des Kreis Nordfriesland ein kompetenter Ansprechpartner für allgemeine Verkehrsfragen. Auch bei dem ADAC Schleswig-Holstein waren sowohl die aktive Verkehrstätigkeit als auch die Motorsportaktivitäten des AC Nordfriesland e. V. Grund dafür, die anerkannte Kompetenz von Sportleiter Peter Peters und Verkehrsreferent Carsten Carstensen überregional mit einzubinden.

Was die Motorsportaktivitäten des AC Nordfriesland e. V. anbetrifft, war diese Dekade das mit Abstand vielseitigste Jahrzehnt. Der AC Nordfriesland e. V. war in allen Motorsportarten mit Automobilen präsent. Zahlreiche Meisterschaften (Nord-Ostseepokal, S-H- Landesmeister, Norddeutsche Meister) Bei den Ori's trat der AC Nordfriesland e. V. zum Teil mit 3 bis 4 Mannschaften in den unterschiedlichen Klassen (Anfänger B, Fortgeschrittene A und Experten AS) an. Teams wie Ernst-Otto Carstens/Jörg Ahrens, Thomas Jensen/Robert Ewald, Anne-Lene Dupke/Hartmut Dupke, Markus Süphke/Heike Süphke, Bernd Bundtzen/Jörg Nissen, Claus Dülsen/Sven Nickelsen, Kai Hoffmann/Welf Hoffmann, Günter Koch/Wolfgang Wiese Rainer Holte/Carsten Carstensen, und das sind noch lange nicht alle, dominierten über Jahre den Ori-Sport in Schleswig-Holstein. Allein die Mannschaftspreise füllten mehrere Pokalschränke im Clubraum des AC Nordfriesland e. V.

Im internationalen Rallyesport war der AC Nordfriesland e. V. mit Teams wie Hans-Jürgen Schenk/Carsten Carstensen (Opel Kadett) oder Holger Paesler/Peter Peters (diese fuhren mit ihrem Toyota Starlet, später mit dem Toyota Corolla zahlreiche Erfolge und Meisterschaften ein) Dieter Meyer/Carsten Carstensen (Fiat 128) und Wolfgang Kaiser/Rainer Holte (Ford Escort) vertraten den AC Nordfriesland e. V. in der Norddeutschen Rallyemeisterschaft über mehrere Saisonzeiten.

Als Veranstalter von Motorsportveranstaltungen war der AC Nordfriesland e. V. ebenso erfolgreich. Die von Robert Ewald erarbeiteten „Friesentörn“-Ori's waren ein Highlight in jeder Saison. Gemeinsam mit dem MC Eider-Treene in Friedrichstadt und unter der Leitung von Sportleiter Peter Peters wurde die „Nord-Eider-Rallye“ eine nationale Topveranstaltung in Schleswig-Holstein. Ebenso waren die Slalomveranstaltungen des AC Nordfriesland e. V. mit zahlreichen Meisterschaftsprädikaten belegt und ein Muss in jedem norddeutschen Motorsportkalender. 1990 starteten Norbert Rohde, Peter Peters und ein großes Helferteam die erste Oldtimerveranstaltung des AC Nordfriesland e. V. Auch weiterhin war der Club bei allen verkehrsrelevanten Fragen ein kompetenter Ansprechpartner.

Wenn am Ende eines Motorsportjahres die Siegerehrungen der jeweiligen Clubmeisterschaften anstanden, so waren das von der langjährigen Vergnügungsreferentin Hannelore Petersen im Handwerkerhaus ausgerichtete tolle Feste. Später wurde im Thomas-Hotel mit Musik, Sektbar und Programm gefeiert. Über 100 Teilnehmer waren keine Seltenheit und auf der Bühne standen bis zu 30 Geehrte in den unterschiedlichen Motorsportsparten.



Die Clubbesten mit ihren Pokalen: v. l. n. r.: Rainer Holte, Jörg Ahrens, Wolfgang Wiese, Bernd Bundtzen, Tessa Preuß, Werner Sommer, Peter Peters, Robert Ewald, Holger Paesler, Markus Süphke, Hartmut Dupke, Ernst-Otto Carstens, Jörg Nissen, Helke Süphke und Gerd Cornils.

Ausschnitt aus den Husumer Nachrichten im Winter 1982

Ende der 80er Jahre bekam der Automobilsport, gerade auf der Breitensportebene, erheblichen Gegenwind und auch die Automobilhersteller wandten sich vielfach anderen Betätigungsfeldern zu. Der Rallyesport und die damit verbundenen genehmigungsrechtlichen bzw. technischen Anforderungen stiegen für die meisten Veranstalter bzw. Motorsportler in nicht mehr darstellbare Umfänge bzw. finanzielle Höhen. Umso weitsichtiger und auch um so wichtiger war somit auch die Gründung der Jugendgruppe unter Gerd Cornils im Jahr 1984. Waren es zur Zeit der Gründung der Jugendgruppe noch die BMX-Radfahrer, die den AC Nordfriesland e. V. bei vielen Veranstaltungen im In- und Ausland bis hin zu EM- und WM-Läufen mehr als erfolgreich vertraten, kam es 1990 zu einer Zäsur beim AC Nordfriesland e. V.

Es begann die Zeit des Jugend-Kart-Slalom. Der AC Nordfriesland e. V. gehört in der Zeit von 1990 bis heute zu den ADAC-Ortsclub in Schleswig-Holstein mit seinen zahlreichen NOP-Meistern/innen Landesmeister/innen, Norddeutschen und Deutschen Meistern und ist wohl einer mit der erfolgreichsten Motorsportclubs in Norddeutschland. Am Anfang auf dem Gelände der Fa. Rohde bis heute mit eigenem Trainings- und Vereinszentrum auf dem Flugplatz in Schwesing ist diese Jugendgruppe ein Vorzeigemodell für nachhaltige Vereinsarbeit unter sich stets verändernden Voraussetzungen. Zum einen verändern sich Wettbewerbsbedingungen und zum anderen unterscheiden sich z. B. auch die Generationen der Kinder.

In dem nächsten Jahrzehnt kamen die motorsportlichen Aktivitäten sowohl im Ori- als auch im Rallyesport bis zur Gänze zum Erliegen. Genehmigungen für Ori's als auch für Rallyes waren nur noch schwer erreichbar. Bis auf wenige internationale Veranstaltungen, bei denen die Mitglieder des AC Nordfriesland e. V. als Helfer tätig waren, fand in Schleswig-Holstein so gut wie nichts mehr statt. Nach dem Regierungswechsel in Schleswig-Holstein hatte die Landespolitik die Prämisse ausgegeben, Motorsport wäre nicht mehr zeitgemäß und gehöre daher nicht mehr auf die Straße oder sei gar nicht mehr zu erlauben bzw. zu genehmigen. Anders in anderen Bundesländern: In Zusammenarbeit mit dem ADAC-Schleswig-Holstein leisteten Mitglieder des ACNF, als auch die anderer Ortsclubs tatkräftige Mithilfe bei der Deutschland-Rallye, dem deutschen Rallye-WM-Lauf. Diese alljährlichen Fahrten in die Moselregion waren nicht nur ein motorsportliches Highlight, sondern auch der Pflege der Freundschaften mit anderen Motorsportclubs sehr dienlich. 1994 ließ der ACNF dann die beliebten Oldtimerveranstaltungen neu aufleben. 1994 und 1995 noch mit Gleichmäßigkeitsprüfungen und Orientierungsaufgaben als Wettbewerbs- und Meisterschaftslauf entschieden sich die Clubverantwortlichen in den darauffolgenden Jahren, die Veranstaltungen als rein touristische Fahrten ohne Wettbewerbsdruck durchzuführen.

Ebenso führte der ACNF weiterhin und immer erfolgreicher mehrere Automobilschlalom-Veranstaltungen mit zahlreichen Meisterschaftsprädikaten pro Jahr durch. Anspruchsvolle Streckenverläufe und eine top Organisation lockten auch Starter aus anderen Bundesländern in den hohen Norden.

Im BMX-Sport war weiterhin eine kleine, aber umso erfolgreichere Gruppe am Start. Lars Bonse, Volker (Foxi) Christiansen, Torsten Cornils, Marco Merten und Stefan Hinrichsen um nur einige zu nennen, fuhren bei DM-, EM- und WM-Läufen auf die Siegereckchen. Überstrahlt wurde all dies jedoch von den sich inzwischen einstellenden Erfolgen der Jugendkartgruppe des ACNF. Mit Ihrem Trainer Peter Peters startete die Jugendkartgruppe eine Erfolgsgeschichte, die nach wie vor anhält. Deutsche Meister, wie Jörg Thomsen, Christoph Meves und Niklas Meisenzahl, zahlreiche norddeutsche und Landesmeistertitel und dazu unzählige N-O-P-Sieger machen den AC Nordfriesland e. V. bis heute zu einem Ausnahmeverein, was seine anhaltend erfolgreiche Jugendarbeit anbetrifft.



Mit Peter Peters, Heidi Meves (Foto privat links) und ihren Helfern, stellvertretend sei hier der unvergessene Gerd Grabenhorst (Foto ACNF rechts) genannt, ging es ins nächste Jahrzehnt. Im Jahr 2001 entstand auf Initiative des Vorsitzenden Carsten Carstensen das erste ‚Containerdorf‘ des ACNF im Gewerbegebiet. Material, die club-eigenen Karts usw. fanden auf die Weise eine zentrale Heimstatt in der unmittelbaren Nähe des Trainingsplatzes. Auch mit diesen club-eigenen Containern setzte der ACNF weitere Maßstäbe und eine materielle Basis für eine langfristige erfolgreiche Jugendarbeit im Verein und im ADAC.



Ursula Belker, Michael Rocca, Manfred Gehrman (Verkehrsmi-  
nisterium) und Carsten Carstensen (ADAC) mit einem Teil der  
abgebauten Schilder. Foto: Hempe

Durch Carsten Carstensen, der langjährig im ADAC Schleswig-Holstein in verkehrsrelevanten Gremien vertreten war, konnte auch der ACNF mit vielen, den allgemeinen Straßenverkehr und den Entwicklungen im Bereich der Mobilität betreffenden Themen verbunden werden. In Husum wurde z.B. im Jahr 2001 in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt die Entwirrung des ‚Schilderwaldes‘ gestartet (Foto sh:z links). Ebenso ein steter Einsatz für den sicheren Schulweg. Verkehrssicherheitsaktionen, wie etwa die Demonstration der Wirkung des Sicherheitsgurtes mittels ADAC-Gurtschlitten etc. sollten auch junge Autofahrer zu defensivem Fahren animieren. Fahrsicherheitstrainings in Verbindung mit dem ADAC Schleswig-Holstein und seinen Instruktoren gehörten zu den Verkehrsaktionen, die der ACNF initiieren und umsetzen konnte.

Das Jahrzehnt nach dem Millennium steht beim AC Nordfriesland e. V. für eine herausragende Jugendarbeit. Der AC Nordfriesland e. V. startet 2004 eine bis heute bestehende Zusammenarbeit mit der Flughafen GmbH in Schwesing. Mit den eigenen Räumlichkeiten für Materiallagerung, dem Unterstand für die club-eigenen Karts,

Superkarts und ab 2005 auch für die zwei eigenen Slalomautomobile sowie einem kleinen Gruppenraum hatte der Club dort eine neue Heimat gefunden.



Fotos ACNF; das ACNF-Übungsgelände auf dem Flugplatz Schwesing

So konnte neben den Slalomveranstaltungen auch die Nord-Eider-Rallye eine Wiederauflage bekommen. Auch Kombiveranstaltungen mit historischen Autos und historischen Flugzeugen wurden gemeinsam mit der Flugsportgruppe auf dem Flugplatz durchgeführt.

Auch in diesem Jahrzehnt kann der AC Nordfriesland seine erfolgreiche Jugendarbeit fortsetzen. Optimale Trainingsbedingungen sowohl für den Kart- als auch den Automobilslalom sorgen für weitere gute Platzierungen bei Landes- Norddeutschen als auch Deutschen Meisterschaften. Dass der AC Nordfriesland e. V. Ver-



anstaltungen organisieren und durchführen kann, ist mittlerweile in ganz Deutschland bekannt. Der Automobilslalom-Endlauf im ADAC-Youngster-Cup auf dem Flugplatz bei St. Peter Ording (Foto ACNF links) und der



Deutsche Meisterschafts-Endlauf im Jugendkart-Slalom 2007 (Foto sh.z rechts) in Zusammenarbeit mit der Messe Husum sind anerkannte Belege dafür. Der ACNF setzte dort bundesweit anerkannte positive Maßstäbe.

Die Verkehrssicherheit steht nach wie vor im Fokus des AC Nordfriesland e. V. Fahrsicherheitstrainings für Wohnmobilmfahrer/innen und Motorradfahrer/innen und Präsenz des AC Nordfriesland e. V. bei Veranstaltungen rund ums Auto z.B. in der Messe Husum (Foto ACNF links) zeigen das vielfältige Angebot des Clubs. Im Jahr 2014 besteht die Jugendgruppe des AC Nordfriesland 30 Jahre. Zum Zeitpunkt der Gründung war nicht vorzusehen, dass dies eine außerordentliche Erfolgsgeschichte besonders der Jugendkartgruppe werden würde. Insbesondere Jörg Thomsen, der erste Deutsche Meister des ACNF und Björn Rohde, der



dann auch in die damalige Formel Junior und VW Lupo-Cup aufstieg, sorgten für großes Interesse bei Kindern und Jugendlichen für die neue Sportart in Nordfriesland. Mit Christoph Meves stellte der AC Nordfriesland e. V. einen weiteren Deutschen Meister. Justus Cohrs nahm als einziger jugendlicher Motorsportler überhaupt an dem olympischen Jugendtreffen 2018 während der Olympischen Spiele in Pyeong Chang in Südkorea teil. Und Niklas Meisenzahl, der im ADAC-Youngster-Cup den Deutschen ADAC-Meistertitel errang, fährt heute internationale Formel- und Rundstreckenserien. Die Jugendgruppe wuchs beständig und unter der Trainingsleitung von Sportleiter Peter Peters (Foto ACNF rechts) konnten unzählige Siege und Landes- Norddeutsche und Deutsche Erfolge erzielt werden. Der Club hatte sich inzwischen auch darauf eingerichtet, den Belangen der Umwelt mehr an Bedeutung zuzumessen und das eigene Handeln darauf auszurichten, etwa den CO2-Ausstoß



des Vereins zu reduzieren. Folgerichtig schloss sich der ACNF einer Initiative des ADAC SH an, in Zusammenarbeit mit dem Landesportverband SH an dem Sport-Audit teilzunehmen. Dieser umfangreiche Umwelt- und Sicherheitscheck umfasste für das erste Vierjahresinterwall insgesamt vier Validierungsstufen, wobei die Vierte mit der EMAS-Zertifizierung abschloss. Mittlerweile ist der ACNF das vierte Mal re-zertifiziert und durfte sich zudem mit zwei weiteren Ortclubs (MSF Idstedt, A v Kiel) über den Umweltpreis des DMSB freuen. Die letzten drei Interwalle umfassen nicht zuletzt aus Kostengründen jeweils die Auditstufen I – III.



Der ADAC Schleswig-Holstein hatte bereits eine Meisterschaftsserie aufgelegt, in der die Namen der ACNF-„Pilotinnen und -Piloten“ ganz oben auf den Siegerlisten zu finden sind. Inzwischen gibt es die Startergruppen A und B, so dass junge Nachwuchsfahrer nicht die Lust am Neueinstieg verlieren, weil womöglich stets hinterherfahren müssen. Der AC Nordfriesland e. V. bot und bietet bis heute Kindern und Jugendlichen eine breite Palette von club-eigenen Fahrzeugen für den Motorsport an, welche



von ihnen unter Anleitung auch gehegt und gepflegt werden. Slalomfahrzeuge, Karts, Superkarts und seit neuestem auch ein E-Kart runden das Angebot ab. Das vereinseigene Clubheim und die Materialcontainer auf dem Flugplatz Schwesing sind dann auch Treffpunkt für Training und Gemeinschaft. Hier hat der AC Nordfriesland besonders in diesem Jahrzehnt nicht nur das Fundament für die erfolgreiche Jugendarbeit weiter gefestigt, sondern unter integrativer Mitwirkung der bisherigen Jugendleiterin Sabrina Ewald (Foto privat links) auch Maßstäbe für eine zukunftsfähige Jugendarbeit gesetzt. Im Gegensatz zu vielen Vereinen - auch anderer Sportarten - kann der ACNF auch in diesem Jahrzehnt auf konstante, in einigen Jahren sogar auf ansteigende Mitgliederzahlen zurückblicken.



Da sich der Club nicht nur auf Motorsport fokussiert, sondern auch Oldtimerfreunde, seit inzwischen sechs Jahren Laufbegeisterte anspricht und sowohl Lottoveranstaltungen, Sommer- und Weihnachtsfeste als auch Ausflüge anbietet, kommt des Vereinsleben sowohl für Kinder und Jugendliche, als auch für Erwachsene nicht zu kurz. Nachdem der AC NF in den 90er Jahren Oldtimerveranstaltungen mit Wettbewerbscharakter durchführte, startete der Club 2018 den „Motorklassik-Treff“ zu Himmelfahrt. Diese Veranstaltung wurde binnen kurzer Zeit zu einem in Oldtimerkreisen sehr beliebten Treffpunkt, um ihre fahrbaren Schätze zu präsentieren. Ein gemeinsames Frühstück, eine interessante und kurzweilige Ausfahrt durch die schönsten Regionen Nordfrieslands und der Endpunkt am Husumer Hafen sind mittlerweile so beliebt und begehrt, dass die Teilnehmerzahlen in manchen Jahren gedeckelt werden müssen.



Die Laufveranstaltung des AC Nordfriesland e. V. in Zusammenarbeit mit dem FlaRakGeschwader 1 auf dem Flugplatz in Schwesing, der Tine- Flugplatzlauf hat sich in Läuferkreisen dahingehend etabliert, dass hier bereits Sandra Morchner (Foto rechts) den deutschen Rekord in ihrer Altersklasse auf der 10km-Distanz erzielte. Aber auch der Automobilsport hat nach wie vor beim AC Nordfriesland e. V. seine Heimat. Slalomläufe zur Deutschen Meisterschaft in Zusammenarbeit mit dem MSF Idstedt als auch die Veranstaltungen auf dem Flugplatzgelände in Schwesing sind bei Teilnehmern und auch aus dem Kreis Slalomfahrer des ACNF sehr beliebt. Auf der und auf der Rundstrecke konnte Peter Peters als Gruppensieger gefeiert werden.



7. Triumphtag in Schwesing  
Knapp 100 Aktive beim Wiedererfolg der Straßenlaufszene  
Nach Michael Jell (Vorjahr Rekord)  
Schwesing, 10.08.2023



Den ADAC-Youngster Cup nutzen und nutzen viele Jugendliche aus dem Kartsport als Einstieg in den Automobilsport. Der Cup ist inzwischen bundesweit etabliert. Selbst auf zwei Rädern -sowohl motorisiert auf dem Motorrad als auch auf dem Rennrad- sind ACNF-Mitglieder sportlich aktiv. Melf Carstensen (Foto privat rechts) treibt sein Bike über die Rennstrecken Deutschlands und zeitigt gute Ergebnisse. Und Clubvorsitzender Carsten Carstensen ist nicht nur Langstreckenläufer, sondern nimmt auch als Triathlet an Wettkämpfen teil, oder pedaliert sein Rennrad bei Zeitfahrserien und Radrennen.



Das Jahr 2020 war durch die Corona-Pandemie geprägt. Aber auch wenn alles Vereinsleben mehr oder weniger zu Erliegen kam, konnte nach den coronabedingten Einschränkungen wieder an ein erfolgreiches Vereins- und Sportleben angeknüpft werden.

Auch in diesem Jahrzehnt hat sich der AC Nordfriesland e. V. überaus aktiv in die allgemeine Verkehrssicherheit eingebracht. Fahrradturniere, Schulwegsicherung, Wildunfallprävention, Lärmschutz für innerstädtische Straßen, Sicherheitsveranstaltungen für Pedelec-Fahrer und stetige Präsenz bei Veranstaltungen rund ums Automobil gehören in das Portfolio des Clubs. Nicht zuletzt war der ACNF aktiv in die seinerzeitigen Sicherheitswesten- und Fahrrad-



helms-Aktionen des ADAC SH eingebunden und konnte Beiträge zur Sicherheit der jüngsten Verkehrsteilnehmer leisten.



Sowohl in den Gremien des ADAC, des DMSB als auch im Landes- und Kreissportverband NF ist der ACNF aktiv vertreten. Er wirkt beim Kreissportverband (KSVNF) bei dem Jugendaustausch mit Israel aktiv auch in der Betreuung mit, der inzwischen zweimal Station auf dem Übungsgelände des Clubs gemacht hat. Die Gäste und Betreuer verlebten jeweils einen kurzweiligen Nachmittag mit motorsportlichem Einschlag und all diese Aktivitäten runden die breite Palette des AC Nordfriesland e. V. eindrucksvoll ab.



Das alles geht nicht ohne das Engagement der ehrenamtlich aktiven Mitglieder. Genau so wenig entbehrlich ist die Förderung durch unsere gewerbetreibenden Mitglieder und Sponsoren wie oder wie z. B. die VR Bank Westküste eG, die Provinzialversicherung und weitere Unternehmen, die sich im Einzelfall einbringen. Aber auch Institutionen wie die Bundeswehr und Behörden des Kreises, der Stadt Husum und der umliegenden Gemeinden sind dem ACNF wohlgesonnen, so dass er dadurch sein vielfältiges Angebot realisieren kann. Nachstehend sollen unsere gewerbetreibenden Mitglieder mit ihren Firmenlogos genannt werden, verbunden mit der Empfehlung an unsere Mitglieder, bei ihren Einkäufen immer zuerst an diese zu denken.





# EWALD

HEIZUNG • SANITÄR

Neue Siedlung 5 · 25866 Mildstedt

Tel.: 04841 - 66 91 140

Fax: 04841 - 66 91 141

Mobil: 0151 - 62 62 73 96

Email: heizung.ewald@gmail.com

# RAUDZUS

AUTO DIENST

DIE MARKEN-  
WERKSTATT

WERKSTATT  
DES VERTRAUENS  
SEIT 2007

ausgewählt vom Autofahrer

NISSEN & SOHN



# HANSEN & SOHN GbR

## ELEKTROTECHNIK

# PROVINZIAL HONNENS

SEIT 1974



TISCHLEREI H. HANSEN

Bau- u. Möbeltischlerei · Treppenbau · Innenausbau

Raffaelsenstr. 4 · VIÖL · ☎ 0 48 43 / 13 47 · Fax 10 39

www.Tischlerei-Hansen.city-map.de

- Holzfenster u. -türen – auch endlackiert –
- Kunststofffenster und -türen  
weiß – farbig lackiert  
Holzstruktur
- Montagearbeiten – fix + fertig –



KÖMMERLING  
Kunststoffelemente



## Nelting

Sanitär & mehr...

Heizung · Sanitär · Solar

...alles meisterhaft aus einer Hand...

Süderhuser Str. 5 · 25862 Goldebek  
Tel.: 04673-962774 · nelting-sanitaer@t-online.de

SPORT 2000 SPORTHAUS HUSUM

TEAMSPORT EXPERTS

Seit über 30 Jahren  
Fahrzeuginnen für alle Fabrikate  
fair und freundlich

AMW PKW Anhänger -  
Verkauf und Vermietung

Heinrich Otto GmbH  
Osterende 108 · 25813 Husum · Telefon 04841/1818

Autos kauft man bei AVK

Jetzt 3 Marken unter einem Dach

Ford Mazda CITROËN

AVK

AUTO-VERTRIEB-KIELSBURG  
Husum - Robert-Koch-Straße  
Telefon 0 48 41 / 96 97-0  
www.avk-husum.de

100 JAHRE EDEKA

Lebensmittel für Sie

Fahrschule Andreas Lutz

25832 Tönning  
Kattrepel 5

Mobil 0171 - 1 449 449 · Büro 04861 - 690015

B H L

Bauelemente Handel Leßmann



LOHNER INGENIEURBÜRO

Ralfs Crêperie

RC

BORN HOF Böden. Räume. Leidenschaft.

Das lohnende Ziel zwischen List und Kiel!

ALLES ISST LOOF

Selbst bei schlechtem Wetter kein Problem, wir haben auch ausreichend Plätze in unserem frisch renoviertem Lokal!

LOOF HUSUM

...einfach gut! FISCHHAUS LOOF

HUSUM Binnenhafen - Kleikuhle 7, Tel. 2034

## **Vorstandsmitglieder des Automobilclub Nordfriesland e. V. soweit belegbar:**

Dr. Uwe Ladda , Rudolf Uhlmann, Dr. Reinhold, Hans-Gerhard Jensen, Hans-Karl Raudzus , Max Christens, Hans-Heinrich Petersen, Johannes Strasser, Ingke Groth, Karl-Heinz Rensch, Günter Sunder, Franz „Olli“ Strasser, Hans-Karl Raudzus, Max Christens, Adolf Gärtner

### **Vorstandsmitglieder 1973-1984**

1.Vorsitzender: Dr. Uwe Ladda, danach Günter Sunder  
2.Vorsitzender: Dr. Hansjörg Andresen, danach Carsten Carstensen  
Schatzmeister: Max Christens  
Sportleiter: „Olli“ Strasser, danach Peter Peters  
Jugendleiter: Gerd Cornils  
Verkehrsreferent: Adolf Gärtner, danach Carsten Carstensen  
Schriftführer: Jörg Ahrens, Edda Hoffmann  
Vergnügensreferent: Hans-Karl Raudzus, danach Hannelore Petersen

Vereinslokale: Obsens Hotel, Husum, Petersens Gasthof, Kielsburg, Tenniscenter „Wimbledon“ in Husum

### **Vorstandsmitglieder 1984-1993**

1.Vorsitzender: Günter Sunder, Norbert Rohde, Peter Peters, Manfred Clormann,  
2.Vorsitzender: Karl-Heinz Möller, Kai Hoffmann, Dr. Hansjörg Andresen, Rainer Holte  
Schatzmeister: Max Christens, Sven Nickelsen  
Sportleiter: Peter Peters, Robert Ewald  
Verkehrsreferent: Andreas Lutz, Carsten Carstensen  
Schriftführer: Heike Süphke, Reinhard Wallmeier  
Jugendleiter: Gerd Cornils, Karl-Georg Behrens, Rainer Holte

Vereinslokale: Tenniscenter „Wimbledon“, Thomas-Hotel, Husum

### **Vorstandsmitglieder 1994-2003**

1 Vorsitzender: Manfred Clormann, Carsten Carstensen  
2 Vorsitzender: Kai Hoffmann, Dr. Hansjörg Andresen, Rainer Holte  
Schatzmeister: Sven Nickelsen, Andreas Jensen  
Sportleiter: Peter Peters  
Schriftführer: Reinhard Wallmeier  
Jugendleiter: Karl-Georg Behrens, Ilona Lorenzen, Heidi Mewes  
Verkehrsreferent: Andreas Lutz

Vereinslokale: Thomas-Hotel, Husum, danach bis heute „Keglerstuben“, Husum

### **Vorstandsmitglieder 2004-2013**

1. Vorsitzender: Carsten Carstensen  
2. Vorsitzender: Ingo Bornhof, Holger Hansen  
Sportleiter: Peter Peters  
Jugendleiter/in: Heidi Mewes  
Schatzmeister: Sven Nickelsen, Wolfgang Burkhardt  
Schriftführer: Reinhard Wallmeier, Anke Büll

### **Vorstandsmitglieder 2014-2023**

1.Vorsitzender: Carsten Carstensen  
2. Vorsitzender: Holger Hansen, Alf Behncke, Niklas Meisenzahl, danach Justus Cohrs  
Sportleiter: Peter Peters, danach Bendix Blötz  
Jugendleiter/in: Heidi Mewes, Sabrina Ewald, danach Dirk Carstensen  
Schatzmeister/in: Wolfgang Burkhardt, danach Gesine Blötz  
Verkehrsreferent: Holger Cohrs  
Schriftführer/in: Ellen Nissen, Janet Laube, Björn Nissen  
Beisitzer: Niklas Meisenzahl, Björn Nissen, Karin Behncke, John Ewald, Björn Hansen

## Die Meisterinnen und Meister des AC Nordfriesland e. V. \*)

Holger Paesler/Peter Peters  
Jörg Ahrens

Landesmeister Int. Rallyesport  
Landesmeister nat. Rallyesport

Niklas Meisenzahl

Deutscher ADAC-Meister Automobilslalom  
ADAC-Youngster-Cup

Niklas Meisenzahl

3x Landesmeister Automobilslalom  
ADAC-Youngster-Cup

Carsten Dierks  
Morten Dierks

Landesmeister Automobilslalom  
Landesmeister Automobilslalom  
ADAC-Youngster Cup

Ernst-Otto Carstens/Robert Ewald  
Rainer Holte/Carsten Carstensen  
Günter Koch/Wolfgang Wiese

Landesmeister Orientierungssport  
Landesmeister Orientierungssport  
Landesmeister Orientierungssport

Jörg Thomsen  
Christoph Meves

Deutscher Meister im Jugendkart-Slalom  
Deutscher Meister im Jugendkart-Slalom

Christoph Meves  
Jörg Thomsen  
Timo Jacobs  
Nike Ewald  
Björn Nissen  
Daniel Hansen  
Kim Hansen

3x norddeutscher Meister im Jugendkart-Slalom  
2x norddeutscher Meister im Jugendkart-Slalom  
2x norddeutscher Meister im Jugendkart-Slalom  
2x norddeutsche Meisterin im Jugendkart-Slalom  
1x norddeutscher Meister im Jugendkart-Slalom  
1x norddeutscher Meister im Jugendkart-Slalom  
1x norddeutscher Meister im Jugendkart-Slalom

Christoph Meves  
Jörg Thomsen  
Felix Terlinden  
Timo Jacobs  
Nike Ewald  
Björn Rohde  
Daniel Hansen  
Ingo Woelke  
David Fierka  
Kim Hansen

8x S-H Landesmeister im Jugendkart-Slalom  
5x S-H Landesmeister im Jugendkart-Slalom  
2x S-H Landesmeister im Jugendkart-Slalom  
2x S-H Landesmeister im Jugendkart-Slalom  
2x S-H Landesmeisterin im Jugendkart-Slalom  
1x S-H Landesmeister im Jugendkart-Slalom

\*) soweit belegt

